









Landwirthschaftlicher Creditverein im Königr. Sachsen. Geschäftsübersicht.

Table with 3 columns: bis Ende 1870, bis Ende 1872, bis Ende 1873. Rows include assets like 'Gewährt wurden flüssige Darlehen an landw. Grundbesitzer' and 'Stammbeiträge der Mitglieder'.

Zur Stichwahl am 27. Januar.

In Berliner Blättern las man folgende Erklärung: 'Bei den bevorstehenden Berliner Reichstagswahlen werden wir, die Unterzeichneten, für Dr. Johann Jacoby zu Königsberg...'

Dr. Johann Jacoby in Königsberg

Ihre Stimmen geben. Dr. Moritz Winbold, Gymnasiallehrer; Oscar Klemich, Handelsakademiedirector; Gull... Der Bürger-Verein zu Dresden; die Freidenker-Gemeinde zu Dresden; die Association 'Lucas'...

Achtung.

Alle Herren Kollegen, welche in und außerhalb Dresdens wohnen und das einfache Alter aus der Schneiderischen Brauerei zu Neustadt-Dresden beziehen, werden freundlichst ersucht, Dienstag den 27. d. M. Nachmittags...

24 Scheffel od. 6 Fect. 62, 1/2 Mtr. Seidener Nür in 2 gleichgroßen Complexen, nahe d. Bahnhofs der Weide-Offenbahn gelegen, welche sich sowohl zu Wollen- und Part-Anlagen, wegen der günstigen Lage und reichlicher Fernsicht nach allen Richtungen, als zur Anlage großer Handwebereien wegen vorzüglichen Bodens und guten Wassers eignen, sind unter günstigen Bedingungen veräußlich. Näheres Chemnitzstraße 15.

Große in Weiskitz; Herrn Kaufmann Richard Hofmann in Leipzig; Frn. Schloßmeister Robert Richter in Dresden. Eine Tochter: Frn. Barner Werthschütz in Arnstedt.

Kinder-

Schule, Etiele und Stierseifen für Mädchen und Knaben jeden Alters in allen nur erdenklichen Sorten vom allereinfachsten bis zum elegantesten Genre sind hier in colossaler Auswahl vorräthig im Wiener Schuhwaaren-Depot von Eduard Hammer, Nr. 13 Schloßstr. Nr. 13.

1 Piano, vorzügliche Stimmung, ist preiswerth zu verkaufen. 1 Pianoforte 35 Thlr. Neumannstr. 4, M. L. S. d. Kunstblg.

Verlobt: Fr. Otto Bernack, Kantor an der königl. Strohhallenkirche in Weiskitz mit Fräul. Karolina Oplig in Weiskitz a. G. Herr Minin Lutteroth mit Fräul. Julie Degener in Leipzig; Herr Paul Thomas in London mit Fräul. Marie Langlich in Dresden.

100 Thaler. Demjenigen, der mir zur Wiedererlangung der mir gestohlenen oder verlorenen Summe von 375 Thlr. in lösl. Kaufschillingen, verhilft, die mir mit einem kleinen Taschenbuch abhandeln gekommen. Näheres in der Expedition d. Bl.

Gestorben: Herr rent. Rittm. Rößler Carl Willh. Buchhold in Dorsdörferberg bei Augustusburg (+ 17. Br. Barner Willh. Julius Diebe in Weiden bei Dresden (+ 23.) Frn. Woldegar Kumpel in Nabeberg Schöne Friedr. (+ 23.) Herr Hermann Voßstedt in Dresden.

Zum An- und Verkauf aller Art Grundbesitz embletlich F. A. Böhme, Schöffergasse 2, 1.

Garten-Glas empfiehlt R. Häbner, Tafelglashandlung, Liebergasse 29. Eine frische Sendung von dem beliebten Magdeburger Sauerkraut a Fd. 1 Rgr., empfiehlt Georg Nake, Wettinerstraße Nr. 17.

Privatunterricht in Mathematik, bes. Algebra, (Wahrscheinlichkeitsrechnung u. Arithmetik) (Rechnen), Zins-, Prozent- u. f. w. Rechnung, in deutscher Grammatik (Orthographie, Wort-, Satz- u. Stillehre), sowie in der Buchführung erstelt an jüngere u. ältere Leute O. Sparr, Privatlehrer, Wackerstraße 12 dritte Etage.

Ein junger Commis (Materialist) sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, per 1. März Stellung auf Contor oder Lager. Offerten beliebe man unter C. K. 22 poste restante Dresden, Postexpedition Nr. 1, niederzulegen.

Ein Baden in der Nähe der Post ist zu vermieten und kann sofort bezogen werden. Näheres Villengasse Nr. 7 erste Etage.

Familien-Nachrichten. Geboren: Ein Sohn: Frn. P. Benmann in Hartmannsdorf bei Kirchberg; Herrn Edwin

Verhrlings-Gesuch. Für das Comptoir eines bedeutenden Fabrikbesitzers in dieser Hauptstadt wird per Ostern d. J. ein Verhrling, Sohn achtbarer Eltern, welcher die Secundum einer Real- oder erste Classe einer Bürgerschule absolviert hat, gesucht. Offerten wollte man sub H. H. 24 in d. Exped. d. Bl. niederlegen.

Ladenmädchen-Gesuch. Ein ehrliches, zuverlässiges und mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen luche ich in mein Wäsche- und Putzgeschäft zu sofortigem Eintritt. Diejenigen, welche schon in ähnlicher Stellung waren, haben den Vorzug. Georg Göhring, Wödrufferstraße Nr. 18.

Gesuch. Ein junger Commis (Materialist) sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, per 1. März Stellung auf Contor oder Lager. Offerten beliebe man unter C. K. 22 poste restante Dresden, Postexpedition Nr. 1, niederzulegen.

Ein Baden in der Nähe der Post ist zu vermieten und kann sofort bezogen werden. Näheres Villengasse Nr. 7 erste Etage.

Familien-Nachrichten. Geboren: Ein Sohn: Frn. P. Benmann in Hartmannsdorf bei Kirchberg; Herrn Edwin

Verhrlings-Gesuch. Für das Comptoir eines bedeutenden Fabrikbesitzers in dieser Hauptstadt wird per Ostern d. J. ein Verhrling, Sohn achtbarer Eltern, welcher die Secundum einer Real- oder erste Classe einer Bürgerschule absolviert hat, gesucht. Offerten wollte man sub H. H. 24 in d. Exped. d. Bl. niederlegen.

Ladenmädchen-Gesuch. Ein ehrliches, zuverlässiges und mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen luche ich in mein Wäsche- und Putzgeschäft zu sofortigem Eintritt. Diejenigen, welche schon in ähnlicher Stellung waren, haben den Vorzug. Georg Göhring, Wödrufferstraße Nr. 18.

Gesuch. Ein junger Commis (Materialist) sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, per 1. März Stellung auf Contor oder Lager. Offerten beliebe man unter C. K. 22 poste restante Dresden, Postexpedition Nr. 1, niederzulegen.

Vergangene Nacht 12 Uhr verschied sanft unser lieber Gatte, Vater, Schwieger-ohn, Bruder und Schwager, Herr Verbatud, kühler Zimmermeister Friedrich Zober. Diejenigen Verwandten und Freunden, die der Bitte um stille Beileid durch die Unterlassenen. Dresden, den 25. Januar 1874.

Dem Drange unserer Herzen folgend, können wir nicht unterlassen, nachdem wir von dem Grabe unseres innigstgeliebten Sohnes Paul, Soldat im königl. löchl. Schützen-Regiment Nr. 108, zurückgekehrt sind, unseren innigsten, herzlichsten Dank auszusprechen. Zunächst herzlichsten Dank den Herren Offizieren, Chargierten und Kameraden der 8. Compagnie, welche es nicht unterlassen haben, unserem lieben Paul das letzte Ehrengeleit zu geben und überhaupt alle militärischen Ehren angedeihen lassen. Dank allen Freunden und Bekannten, sowie überhaupt allen denjenigen Frauen, welche unseren trauernden Elternherzen durch Wort und That so zahlreiche Beweise ihrer herzlichsten Theilnahme, insbesondere durch überreichen Valenzen und Blumensträußen zukommen ließen. Innigsten Dank auch dem Herrn Pastor für die am Grabe gehaltenen, tröstlichen Worte, die waren Balsam auf unsere wunden Herzen. Nochmals verbindlichen Dank für alle bewiesene Liebe, möge Ihnen Gott für alles und bewiesene Gute ein reiches Vergeltn sein.

Dresden, am Begräbnistage, den 24. Januar 1874. Die trauernden Eltern Adolph Henker, Privatod., und Frau.

Kindene, bayrische, eichene und ertene Klötzer, am Wege gelegen, verkauft A. Weizel in Birkenhain bei Wildbrunn.

50 bis 100 Mille scharfgebrannte Mauerziegel sind billig zu verkaufen. Offerten unter F. B. 12 Expedition d. Bl.

Privatbesprechungen. Allg. Dresdner Gewerbsgehilfen-Kranken- u. Begräbnistassen-Verein. Heute den 26. Januar, Abends 8 Uhr

Humoristisches Concert im decorirten Saale zur Centralhalle. Willets a 3 Rgr. sind bei sämtlichen Vorhänsmittellern, sowie bei Herrn Delichägel zur Centralhalle zu entnehmen. An der Casse a Willet 2 1/2 Rgr.

Nach dem Concert Ballmusik. Montag, d. 26. Jan., Abends 8 1/2 Uhr

Abend im Hotel St. Petersburg. Concert für 2 Violinen u. von J. S. Bach. Romance für u. u. Horn von J. Hoff (1 Bl.) Trio von J. Albenberger (1 Bl.) Quartett von W. A. Mozart.

Heute Geflügelzüchter-Verein: Polyhymnia. Masken-Ball

Dienstag, den 3. Februar im Saale des Odem. Willets für Mitglieder und deren Gäste sind bei folgenden Herren zu entnehmen: Schneidermeister Wändler, Kreuzstr. Nr. 1, Schneidermeister Schulze, Kaufhausstraße 14 und Schneidermeister Wöder, Wölschstraße 6.

Pädagog. Verein. Zur Mittwochvorstellung des Herrn Schmidt erhalten Mitglieder für sich und Angehörige Willets für den II. Platz zum hohen Preise beim Postler am Hotel de Saxe. (Die Vorführung der bedeutendsten Experimente für die Vereinsmitglieder bei Gelegenheit der Sitzungsfeier ist vorläufig ins Auge gefaßt.)

Arbeiter-Fortbildungs-Verein. Montag den 26. Januar 1874 Concert und Ball in den Sälen des K. Belvedere. Zur Aufführung gelangt zum ersten Male: Der Winter, Guchus in 12 Gesängen mit Text und Declamation, componirt von Weidlich, vorgelesen von den Sängern des Vereins. Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins werden zu zahlreicher Theilnahme eingeladen. Willets sind im Vereinslocal, Weiskasse Nr. 4 zweite Etage, und an der Casse in haben. Anfang 1/2 8 Uhr. Entree 4 Rgr.

Unterstützungs-Verein 'Dilottantia'. Concert und humorist. Vorträge mit darauffolgendem Ball, Montag, den 26. Jan. 1874, im Saale der 'Goldenen Aue'. Anfang 7 Uhr.

Willets a 2 1/2 Rgr. sind zu entnehmen bei Herrn Barthold, Kreuzstraße 5, Herrn Wäfer, Weiskasse 7, und Fr. Stolze, Schöffelstraße 5, im Charren-geschäft. An der Casse a Rgr. Hierzu ladet freundlichst ein Der Vorstand.

Baugenossenschaft 'Dahlem'. Sonnabend, d. 31. Januar a. c. Abends 8 Uhr Generalversammlung in Grunpel's Restauration, Altmarkt 14, 1. Etg. nicht Conferenz. Tagesordnung: 1) Ergänzungswahl für den Verwaltungsrath; 2) Beschluß wegen Erhebung enger Mitglieder-Einzahlungen. Der Vorstand.



Allg. Dresdn. Handw. Verein. Unsere im V. Wahlkreise wohnenden Mitglieder wählen nach Vereinsbeschluss bei der am 27. Januar d. M. stattfindenden engeren Reichstagswahl wiederholt

Herrn Stadtrath Dr. Winkwitz in Dresden und bitten sehr im Interesse der gemeinsamen Handwerker- und Gewerbestände auch die außerhalb unseres Vereines stehenden Fachgenossen, ebenfalls

Herrn Stadtrath Dr. Winkwitz in Dresden Ihre Stimme zu geben und zahlreich an den Wahlurnen zu erscheinen.

Stimmzettel für Winkwitz werden vor den Wahllokalen ausgegeben. Der Vorstand.

Handelwirthschaftlicher Verein. Vortrag des Herrn Hofschau- spieler Wäde: Ueber technischeren Vortrag mit besonderem Hinblick auf die Hede des Marc Anton im Julius Cäsar.

Amicitia I. Diejenigen Herren Mitglieder, welche noch nicht im Besitz ihrer Willets sind, werden ersucht, selbige heute Abend im Vereins-local zu entnehmen. D. V.

Humantitäts-Verein. Die gehörten Mitglieder werden auf die Dienstag den 27. Januar in der 'Conversations' stattfindende Hauptversammlung nochmals aufmerksam gemacht. Um zahlreiches Erscheinen ersucht D. V.

Heute Alles zu Winda's Benefiz-Vorstellung im Salon Variété: Zum ersten Male (ganz neu): Cancan-Italiano und Die Liebe unterm Apfelbaum. Die im Dresdner Anzeiger enthaltenen

Angriffe der Winkwitzianer auf einen allem politischen Parteitreiben fernstehenden Mann wegen seiner volkswirthschaftlichen Opposition gegen ihren zeitlichen Widerriecher Goldschmidt, (dessen Wähler sie nun zu sich herbeiziehen möchten), sind nicht nur im höchsten Grade verübt, sondern auch so absurd, daß sie für keinen vernünftigen Menschen einer Erwiderung bedürfen. Es wird ihnen daher auch nicht viel helfen, daß die Redaction des Dresdner Anzeigers, welche für die Candidatur Winkwitz's Partei ergreifen hat, zwar jene Angriffe aufgenommen, dieselbe Gegenangriff auf ihre Spalten nicht öffnen will.

Zur Reichstagswahl sind Stimmzettel für Dr. Winkwitz zu haben in der Adler-Apothek zu Friedrichstadt.

Als im Jahre 1866 die Preußen in Dresden und Umgegend haften, hörte man häufig die Versicherung aussprechen, sie würden, wie so mancher andere, auch unsern Großen Garten nicht verüben und denselben militärisch 'kosten'. Glücklicher Weise brachten sie es jedoch nur bis zur Vertilgung einer großen Chibbaum-Plantage. Mit besserem Erfolge wird jedoch gegenwärtig das fragliche Grundstück verüben und zwar nach wissenschaftlichen Grundsätzen, wovon sich Jeder täglich überzeugen kann.

Auf die guten und wirklichen hülligen Hüte Freihergstraße 7 wird besonders aufmerksam gemacht. Ein dreimal dominirtes Hoch dem Schaffner Hunger zu seinem Belegensfest und Wünschen ihm das Beste.

Offener Brief an den Abgeordneten Fahauer.

Wie glücklich muß sich doch jetzt jeder sächsische Staatsbeamte fühlen, dessen Gehalt nicht mehr vom sächsischen Landtage, sondern vom künftigen Reichstage festgelegt wird. Während wir die unbedingt notwendig gewordenen Gehaltsaufschläge schon lange genossen, müssen die übrigen sächsischen Staatsbeamten ruhig zusehen, ob sie nun im Jahre 1874 noch etwas erhalten. Also wir haben sie, die von den anderen sächsischen Staatsbeamten noch erhöhte Gehaltsverhöhung schon seit längerer Zeit, Herr Abgeordneter Fahauer. Sind wir nun endlich fähiger geworden? Können Sie und bescheiden, daß wir unsere Gehaltsaufschläge nur zur Vertilgung des Kurus und der Vergütungsgelüste verwendet haben? Haben Sie einen Verfall der Sittlichkeit bei und bemerkt? Haben wir nicht vielmehr Ihre Behauptung, daß die Staatsdiener nur schlechter würden, wenn sie Zulagen bekämen, schlagend widerlegt? Wenn Sie wirklich den sächsischen Beamten und den gewöhnlichen Arbeitern auf eine Stufe stellen, dann braucht man sich nicht zu wundern, wenn Sie auf solche absurde Ideen kommen; zu betauern aber bleibt es nur, daß Sie von Seiten der übrigen Landtagsabgeordneten nicht gehörig zurückgewiesen wurden. - Fürwahr, in einem preussischen Landtage hätte man einen Hehner, der auf gleiche Weise den ganzen Beamtenstand in das Gesicht geschlagen, entweder gar nicht auftreten lassen, oder man hätte ihm wenigstens das Fugge seiner Unbilligkeit zu drücklich gemacht, daß er zum zweiten Male eine ähnliche Verleumdung auszusprechen nicht gewagt haben würde. Hier aber, mit Ausnahme des Abgeordneten Dehmel, alle meine Stillschweigen. Bezeugt dieses Stillschweigen Zustimmung?

Ein sächsischer Postbeamter im Sinne vieler. Das Schuhmacher-Gescht. von Paul Kupsch große Ziegelstraße Nr. 4, wird bei vorkommendem Bedarf einer gütigen Beachtung bestens empfohlen. G.

Theater, Concerte, 26. Januar. K. Hoftheater. (In der Altstadt) Marino Faliero. Fr. in 5 A. von Franz Grillparzer

Residenz-Theater (Grenzstraße 41.) Unsere Märrchen. Schloßstr. 11. Wäde von der Gärtnerei

Concerte. Concert (Reinhold) Anfang 6 Uhr. Salzer im Saalraum des Herrn Kaufmann, Köpcke, Köpcke, Köpcke, Köpcke (Hotel de Saxe).



**Restaurant K. Belvedere**  
 Brühl'sche Terrasse.  
 Heute Abend-Concert, von 6 bis gegen 10 Uhr.  
 Morgen Concert, Cbuc Haus, Entree 5 Ngr.  
 J. G. Marschner.

**Oberer Gasthof zu Lodwitz.**  
 Dienstag, den 27. Januar  
 bei festlich decorirtem Saal  
**Grosses Concert**  
 von Herrn Musikdirector  
**A. Trenkler**  
 mit der Capelle des R. S. 2. Gr.-Reg. Nr. 101, Kaiser Wilhelm.  
 Anfang 7 Uhr. Entree 5 Ngr. Reichel.  
 Auf vielseitigen Wunsch kommen unter Anderem mehrere  
 humoristische Plecen zur Aufführung.

**Victoria-Salon.**  
 Waisenhausstraße 25, Ecke der Victoria-Strasse.  
 Heute Montag, den 26. Januar 1874  
**Concert und Vorstellung,**  
 Auftreten der Soubrette Ref. Avony.  
 Gastspiel der franz. Sängerin u. Tänzerin Mlle. Frou-Frou.  
 Auftreten des Schi-Judlers Mr. Douglas und der Gymnastiker  
 Gebrüder Cherlin.  
 Gastspiel der beiden „Goldamseln“ Kathi und Netti,  
 der Gymnastiker-Kamille des Herrn Otto Brantz,  
 sowie Auftreten des gesammten engagierten Künstler-  
 personals.  
 Casseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.  
 Der Wintergarten schließt sich von 11 bis 5 Uhr an den  
 bekannten Verkaufsstellen.  
 Die Villen sind nur zu der Vorstellung gültig, zu welcher  
 selbige gelöst wurden.  
 Achtungsvoll F. W. Schmieder.  
 Mittwoch, den 28. Januar: Erstes Auftreten der Mlle.  
 Zoë und Lila in ihren außerordentlichen Leistungen am lie-  
 genden Trapes.  
 Donnerstag, den 29. Januar: Benefiz für die beiden Gold-  
 ameln Kathi und Netti, Geiswälder Nieder.

**Circus Herzog-Schumann**  
 auf dem Sternplatze (Poppitz) in Dresden.  
 Heute Montag, d. 26. Jan. Abds. 7 Uhr, große Vorstellung.  
 (Neues Programm.)  
 Jeden Sonntag 2 Vorstellungen um 4 und 7 Uhr.

**Salon Variété.**  
 Eingänge: Badergasse 29 und gr. Kirchgasse 1.  
 Heute große  
**Benefiz- u. Gala-Vorstellung**  
 und Concert  
 für Balletmeister H. Binda mit sei-  
 ner Ballet- u. Pantomimen-Gesellschaft.  
 Auftreten des gesammten Theater- und Künstler-  
 personals in seinen besten Piecen.  
 Zur Aufführung gelangt zum 1. Male (ganz neu):  
**Cancan-Italiano,**  
 großes Tanzdivertissement, arrangirt vom Balletmeister Binda,  
 ausgeführt vom künzlichsten Balletpersonal des Salons.  
 Eine Tasse Thee, Lustspiel in 1 Act.  
 (sehr vielstimmiges Verlangen):  
 Ein Parvenu, oder: Aus dem Arbeitsause,  
 Posse mit Gesang in 1 Act.  
 Die Liebe unter'm Apfelbaum,  
 große Kom. Pantomime, arrangirt vom Balletmeister Binda, aus-  
 geführt von den kleinen Wunderkindern Margareta und  
 Alfred Ninda.  
 Anfang 7 Uhr. Entree 3 Ngr. Die Direction.  
 Zu dieser unterm Benefizvorstellung ladet ganz ergebenst ein  
 Henri Binda  
 nebst Kindern und Gesellschaft.

**Tonhalle.**  
 Heute v. 7-12 Uhr Tanzverein  
 zu 10 Ngr. Entree 2 Ngr. 1b. Badofen.

**Restauration zur Eintracht.**  
 15 Tharanderstrasse 15.  
 Heute Tanzvergnügen.

**Ballhaus.**  
 Heute Ballmusik, von 7 Uhr an Tanzverein.  
 F. Angermann.

**Schweizerhaus.**  
 Heute Montag von 7-10 Uhr Tanzverein. Werner.  
**Colosseum.** Heute von 7 bis 10 Uhr  
 Tanzverein.  
 Entree à Person 1 Ngr.

**Bellevue.** Heute Ballmusik, von 7  
 bis 10 Uhr Tanzverein.  
 Entree frei. Z. Piesch.

**Diana-Saal.**  
 Heute von 7 bis 12 Uhr Tanzverein. G. Volgtländer.

**Schützenhaus.**  
 Heute von 7-10 Uhr an Tanzverein. S. Born.

**Stadt-Keller.**  
 11. Abonnement-Mittagstisch:  
 Rindfleisch mit Reis oder Schuppenfleisch mit  
 Weisskraut.  
 Der circa 51 Meter — 90 Ellen lange und 19,20  
 Meter — 34 Ellen breite, Ecke der Martinstrasse und  
 Böhmisches Gasse gelegene Platz, auf welchem sich  
 ein Schuppen mit angebautem Werkstättengebäude  
 letzteres 2 heizbare Plecen enthaltend — befindet, soll  
 vom 1. Februar an verpachtet werden.  
 Näheres hierüber zu erfahren  
 Frabantengasse Nr. 11.

**Gewerbe-  
 Verein.**  
 Das 40jährige Stiftungsfest des Ver-  
 eines findet am 11. Februar d. J. in unserer  
 Halle statt.  
 Der Eintritt zum Fest-Actus (6 Uhr) steht gegen Vorlegung  
 der Mitgliedskarte jedem Mitgliede und dessen von ihm eingeführ-  
 ten Angehörigen frei; für die Fest-Tafel (8 Uhr) sind für  
 Herren und Damen durch die resp. Mitglieder für den Con-  
 vertpreis Karten zu entnehmen. Bekanntschaften über Alles  
 Nähere werden demnächst erfolgen.  
 Das Fest-Comité.

**Heute! Heute! zum letztenmal**  
 wird sich  
**der Glasweber und Spinner**  
 hier produciren. — Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10  
 Uhr. — Entree 5 Ngr., Kinder die Hälfte.  
 Im Strassburger Hof, an der Frauenkirche Nr. 20.  
 Prengel.

**Panizza's Weinstube.**  
 Badergasse 25. Eingang Weissgasse.  
 Inhaber: C. G. LOSS,  
 empfiehlt seine Reputationslokalitäten geneigter Berücksichtigung.  
 Hochfeine warme Küche  
 Rheins und Bordeauxweine. und Delicatessen.  
 18 der gelesesten Zeitungen und Journale.  
 Für kleinere Abendgesellschaften separate Zimmer.

**Restaurant  
 Kyffhäuser.**  
 Heute Montag den 26. und Dienstag den 27. Januar  
**Zwei Concerte**  
 der Couplet-Sänger-Gesellschaft R. Schreiter aus Grimma,  
 bestehend aus 6 Herren, worunter 4 Komiker.

**Auction.** Von Montag den 26. bis Mitt-  
 woch den 28. Januar, täglich Vor-  
 mittags von 10 Uhr an, gelangt große Brüdergasse 27, 1.  
**eine große Partie Damengarderobe,**  
 wobei: seidene, wollene und verschiedene andere Kleider, Jaquetts,  
 Valetots, Shawls, verschiedene wollene Tücher, Leib-, Bett-  
 und Tischwäsche und vieles Andere mehr zur Versteigerung.  
 Max Kehler, Auctionator u. Taxator.

**Gerichtlicher Ausverkauf.**  
 Scheffelstrasse Nr. 1.  
 Wegen bevorstehenden Schlußes des Ausverkaufs werden die  
 noch vorhandenen, zu den Concursmassen des Schultwaaren-  
 händlers Herrn A. F. Röder und des Kaufmanns Herrn  
 C. F. Jentzsch hier gehörigen:  
**Schnitt- und Modewaaren**  
 zu herabgesetzten Preisen  
 ausverkauft.  
 Im Auftrage des Concursgerichts:  
 Canzler.

**Ferdinand Grossmann,**  
 Scheffelstrasse 10, in kleinen Rauchhaus,  
 empfiehlt  
 Bordeaux-, Rhein-, Pfälzer- und Moselweine, Madeira,  
 Sherry, Portwein, Marsala, Cederburger u. Ruster  
 Ausbruch.  
 Rum, Arrac und Cognac,  
 in bester Qualität zu billigen Preisen.  
 Niederländischer Champagner  
 zu Fabrikpreisen,  
 Rheinwein-Mousseux,  
 à Fl. 25 Ngr., bei größeren Entnahmen à 22 1/2 Ngr.  
 Landwein, 7 ltr à Fl. 8 Ngr., 7 ltr à Fl. 9 Ngr.

**JUPONS**  
**(Unterrockstoffe)**  
 in gediegener Waare  
 fast zur Hälfte des Werthpreises.  
 Meter 9 1/2 Ngr. ist gleich  
**Elle 5 1/2 Ngr.**  
 Friedr. Paul Bernhardt  
 in Dresden, Schreiberbergasse 1b.

**Kleiderstoffe**  
 aller Art für  
**Frühjahr u. Sommer**  
 in neuer, geschmackvoller Auswahl zu  
**billigen Preisen.**  
 Friedr. Paul Bernhardt  
 in Dresden, Schreiberberg. 1b.

**Bekanntmachung.**  
 Von Montag, den 20. d. M., sind meine Ambulancen  
 angezogen, die Rutte Braunkohle für 5 Ngr. franco We-  
 bühnlich zu verkaufen.  
 Die Verkaufsstelle empfiehlt Steins- und Braunkohle in Fuhren  
 stets zum Werkreise, sowie hartes und weiches gespaltenes Holz.  
**L. Naumann,**  
 Galbergasse 5.

**Mäskchen-Garderobe und Dominos**  
 in großer Auswahl. Völligliche Verfertigung nach auswärt.  
 Bertha Streng, gr. Brüdergasse 8.

**Bekanntmachung.**  
 Bedult Grzielung größerer Beschleunigung der Orts-  
 briefbestellung in Dresden, insbesondere hinsichtlich der nach  
 der Poststadt (einschließlich der Antonstadt, Oppelvorstadt und  
 Vorstadt Neudorf) gerichteten Postsendungen soll in nächster  
 Zeit für die gedachten Stadttheile rechts der Elbe eine besondere  
 Stadtpost-Centralstelle errichtet und mit dem Vapost-Besitzer  
 in Dresden-Neustadt vereinigt werden.  
 Es wird dadurch ermöglicht, die mit den Eisenbahnen ein-  
 treffenden Briefpostgegenstände und Geldbriefe für Bewohner der  
 Stadttheile rechts der Elbe den dortigen Bekehrerorten und  
 bez. Abholungstellen von der künftigen Centralstelle aus direct  
 zu befördern, ohne dieselben zunächst nach der Hauptstadtpost in  
 Altstadt und bez. von da zurück nach den einzelnen Stadtpost-  
 anhalten der Neustadt befördern zu müssen.  
 Die beabsichtigte Beschleunigung in der Briefbestellung kommt  
 in der Hauptsache den Stadttheilen rechts der Elbe, mittelbar  
 aber auch der Altstadt insofern zu Gute, als die hier befindliche  
 Hauptstadtpost durch die neue Einrichtung wesentlich entlastet  
 wird.  
 Zur Durchführung der letzteren ist erforderlich,  
 daß von den Bewohnern auf den Adressen der  
 nach der hiesigen Neustadt, Antonstadt, Oppel-  
 vorstadt und Vorstadt-Neudorf gerichteten Sen-  
 dungen hinter dem Ortsnamen Dresden der Zu-  
 satz „Neustadt“ angebracht werde.  
 Die Bewohner der vorgedachten hiesigen Stadttheile, insbe-  
 sondere auch die dort domicilirenden Königlich- und Communal-  
 behörden, Corporationen, Handelsfirmen, Institute u. werden  
 daher im eigenen Interesse ersucht, ihre auswärtigen Correpon-  
 denten auf dieses Erforderniß aufmerksam zu machen und nament-  
 lich auch dadurch zur Erreichung des Zweckes beitragen zu helfen,  
 daß sie bei ihrer abgehenden Correspondenz neben dem Datum  
 und Ortsnamen Dresden den Zusatz „Neustadt“ regelmäßig  
 hinzufügen.  
 Fehlt dieser Zusatz auf den hier ankommenden Sendungen,  
 so gelangen dieselben zunächst nach der Hauptstadtpost in Dres-  
 den-Alstadt und geht für sie der Zweck der neuen Einrichtung  
 verloren.  
 Die Wohnungsangabe nach Straße und Hausnummer  
 bez. Stockwerk ist auch ferner zur Vermeidung von Verzögerun-  
 gen und Verwechslungen auf allen nach Dresden gerichteten  
 Postsendungen unerlässlich.  
 Dresden, den 13. November 1873.  
**Der Kaiserliche Ober-Postdirector.**  
 Strahl.

Am heutigen Tage verlegten wir unser Contor  
 von Rhänitzgasse 13 nach  
**Kreuzstrasse 12 (Gewandhaus).**  
 Dresden, den 26. Januar 1874.  
 Oscar Hustig & Co.

**Die einzige, 1867 errichtete Fabrik des rhein.  
 Trauben-Brust-Honigs**  
 von W. H. Zickenheimer in Mainz  
 (früher Rheinwied) empfiehlt ihr Fabrikat, dessen Vorzüglich-  
 keit von allen vorurtheilsvollen Ärzten und Apothekern und  
 durch viele Tausend Atteste, Anerkennungen und Dankschrei-  
 ben geneigter Verionen aller Stände anerkannt ist, hiermit  
 bestens. Zur Beseitigung von Husten, Heiserkeit, Verschleim-  
 mung, Katarrh, Mandel im Halse und auf der Brust,  
 Lungenleiden, Kinderhusten giebt es kein Mittel, welches  
 dem Traubenbrusthonig an schließlichem Geschmack, milder  
 aber sicherer und gründlicher Wirkung gleichkommt. Mit  
 Nahrung, Genuss, Vordunungs- und Hausmittel für Ge-  
 sunde, Leidende, Reconvalescenten und kranke, schwäch-  
 liche Kinder, steht der genannte sogenannte Honig, diese  
 Eigenschaften in sich vereinigt, einzig da. — Verkaufsstelle  
 in 1/2, 1/4 und 1/8 Flaschen nebst spezieller Gebrauchsanwei-  
 sung im Haupt-Depot in Dresden bei Louis Jäger,  
 sonst Julius Wolf, Ecke der Webergasse und Wallstraße;  
 ferner bei den Herren: Eduard Schippan, Hauptstraße  
 Nr. 13; C. Hoffstädter, Baumstraße Nr. 38; Job.  
 Hase, Friedrichstraße Nr. 47; C. Th. Kerschmar,  
 Königbrüderstraße Nr. 26. — Auswärts in den bekannten  
 Depots.  
 Zu jeder Flasche eine genaue Gebr.-Anw., worin  
 die Verpackung und der Preis der einzelnen Flaschen genau  
 angegeben ist. Attestprospecte ebenfalls gratis.

**Zur Schönheit und Pflege der Haut.**  
 Jedermann anzupfehlen: C. Süss  
**Glycerin-  
 Coldcream-Seife**  
 Diese Schönheitsseife, aus den feinsten, für die Haut und  
 den Teint so vortheilhaften Querschnitten des Glycerin-Gold-  
 cream bereitet, wodurch dieselbe nur allein die wohlbekannt-  
 lichsten Eigenschaften erlangt hat, jeder noch so rauhen, runzeligen,  
 gelben Haut ein reines, kummetartig zartes und zugleich  
 unendlich frisches Aussehen zu geben und zu erhalten, sowie alle  
 anderen Hautmängel scharf zu entfernen. Als die mildeste  
 und reinste unter allen Toiletteilen ist solche besonders zu  
 empfehlen bei Wädern und für zarte Kinder. Ein kleiner  
 Versuch genügt, um sich davon zu überzeugen. Preis à Kist-  
 chen (3 Stück) 7 1/2 und 10 Ngr., à Stück 3 und 4 Ngr.  
 Dieselben wohlbekanntlichen Eigenschaften besitzen:  
**Glycerin-Coldcream,** der beste Haut- und Lippen-Cream  
 7 1/2 Ngr.  
**Glycerin, flüssig,** ganz rein und schön parfümirt, à Fl.  
 2 1/2 und 5 Ngr.  
**Glycerin-Rainseife,** die erweichendste, lange Schaum  
 haltende Rainseife, à Stück 5 Ngr.  
 Nur Acht mit obiger Firma bei C. H. Schmidt, Neu-  
 stadt, am Markt. Carl Süss, Zerkstraße 1.

**Für Leidende.**  
 Die belehrende, populäre Zeit-  
 schrift: „Der ärztliche Haus-  
 freund“ enthält in ihren letzten  
 Nummern theoretische Abhand-  
 lungen über die Lungenkrank-  
 heiten und läßt in den nächsten  
 Nummern allgemein verstand-  
 liche, praktische Artikel über die  
 Art und Weise, wie man die  
 Leiden der Athmungsorgane  
 durch einfache, naturheilkundliche  
 Verfahren verhält und heilt,  
 erscheinen. Niemand sollte ver-  
 säumen, sich Belehrung auf die-  
 sem Gebiete zu verschaffen.  
 Man abonnirt bei jeder Post-  
 anstalt oder direct bei der Re-  
 daction in Dresden, Reichardt-  
 strasse 4. Abonnement pr. Quar-  
 tal 10 Ngr., jährlich 1 1/2 Thlr.

**Auswanderungs-  
 Agentur.**  
 Für ein renommirtes Aus-  
 wanderer-Expeditiön-Gesell-  
 schaft in Bremen, welches Concessio-  
 nen für Kreuzen besitzt, werden thät-  
 lige Agenten gesucht. Beding-  
 ungen und Provision günstig;  
 geeigneten Fällen wird auch die  
 gesetzliche Caution vorgestreckt.  
 Offerten unter J. 2026 beför-  
 dert die Annonen-Expeditiön  
 von E. Schlotte in Bremen.  
 Ich beabsichtige mein 275 Mrg.  
 3 Weizenboden, 1/2 Ede. vop  
 Arelis- und Garnionsland, wie  
 Eisenbahn gelegenes, großes  
 Gut mit herrschaftlichem Wohn-  
 haus und festen Oxyoteten bei  
 einer Einzahlung von 8-10,000  
 Thlr. sofort ohne Zwischenhän-  
 der zu verkaufen. Näheres unter  
 H. O. N. 7 posto restante  
 Sprottau.  
 Das heutige Blatt enthält  
 4 Seiten